Mein Weg zum EH-Ausbilder

Begleit- und Nachweisheft für angehende Erste Hilfe Ausbilder im LV Nordrhein e.V. (Version 25/III)





Vor dem Ausfüllen des Begleit- und Nachweisheft, prüfe bitte hier deine aktuelle Version aus dem Downloadbereich des DLRG Landesverband Nordrhein:

https://nordrhein.dlrg.de/fuer-mitglieder-1/downloadbereich/eh/san/



Die dort publizierte Version ist immer für das ganze Qualifizierungsjahr gültig. Sollten dringende Änderungen eine neue Version erforderlich machen, so führt das Referat EH/SAN die Dokumente für die Anwärter zusammen.

Impressum:

® 2025

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Nordrhein e.V. Ressort Ausbildung – Referat 2 EH/SAN Niederkasseler Deich 293, 40547 Düsseldorf

eMail: erstehilfe@nordrhein.DLRG.de
Netz: http://www.nordrhein.DLRG.de

Vereinsregister Düsseldorf: VR 5923, Ident-Nr. DE 119270250

Die in diesem Nachweisheft veröffentlichten Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieser Ausgabe darf ohne schriftliche Genehmigung der o.g. Landesverbände der DLRG, in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden.

Stand Oktober 2025 Seite 2 von 21

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	. 4
2	Übersicht Ausbildungskonzept	. 5
3	Personalbogen Ausbilderanwärter:in	. 6
4	Personalbogen Mentor	. 7
5	Datenschutzerklärung / Allgemeines	. 8
6	Checkliste zu Ausbildungsbeginn	. 9
7	Sichtungstreffen	10
8	Checkliste während der Qualifizierung	11
9	Hospitation	12
10	Assistenzen	12
11	Personen und Vereinsbezogener Bereich (PVB)	13
12	Pädagogische Lehrkräfteschulung (Grundlagen der Methodik und Didaktik)	13
13	Fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe	14

1 Vorwort

Dieses Nachweisheft soll Dir eine Stütze auf dem Weg zur Erste Hilfe Ausbilder Lizenz sein.

Du erfährst, welche Voraussetzungen Du zu Ausbildungsbeginn erfüllen musst, welche einzelnen Schritte Du im Rahmen der Ausbildung erreichen wirst und was Du für Deine Prüfung leisten musst.

Der Weg zum Erste Hilfe Ausbilder hat in den letzten Jahren einem sehr engen zeitlichen Rahmen bekommen. Innerhalb 12 Monaten musst Du die Hauptpunkte auf Deiner Liste (inkl. Prüfungen) abgearbeitet haben.

Solltest Du das nicht schaffen, musst Du die Ausbildung noch einmal von vorne beginnen.

Wir werden Dich aber strukturiert durch dieses Jahr führen und hoffen, Dich am Ende Deiner Reise als neuen Erste Hilfe Ausbilder beglückwünschen zu können.

Eine der Voraussetzungen, um Deine Ausbildung starten zu können ist ein Mentor, der Dich während der kompletten Ausbildung zum Erste Hilfe Ausbilder begleitet. Solltest Du Schwierigkeiten haben einen geeigneten Mentor zu finden, hilft der LV gerne bei der Suche. Wir verfügen über zahlreiche, gut qualifizierte und geeignete Kandidaten, die bestimmt auch in Deiner Nähe tätig sind.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und diverse (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stand Oktober 2025 Seite 4 von 21

Qualifizierung darf nicht länger als 12 Monate dauern!!!

2 Übersicht Ausbildungskonzept

grün = Qualifizierung in der Gliederung

blau = Qualifizierung im LV

EH Ausbilder Lehrgang gem. PO 381 (5 LE)



2te Assistenz in einem EH-Lehrgang (von mind. 5 LE)

Pädagogische Lehrkräfteschulung gem. PO 371 Fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe Teil I & II (32 LE) Alle Themen der AV1 müssen vor der Prüfung einmal gehalten worden sein! Ggf. dafür eine 3te Assistenz dokumentieren.



1te Assistenz in einem EH Lehrgang (mind. 5 LE)

Pädagogische Lehrkräfteschulung gem. PO 371 Grundlagen der Methodik & Didaktik Teil I & II (24 LE)



Hospitation in einem EH Lehrgang (mind. 4 LE)

Personen- und vereinsbezogener Bereich (GGB PVB) (16 LE)

Die Hospitation erfolgt bei dem Mentor oder sonst anerkannten Ausbilder.



Sichtungstreffen im Landesverband Anwärter mit seinem Mentor

Der Erwerb der medizinischen Zulassungsvoraussetzungen erfolgt in den örtlichen Gliederungen.

Gültige San B Lizenz zu Ausbildungsbeginn (nicht älter als 2 Jahre)



Sanitätsausbildung B (PO 332) - (24 LE) Sanitätsausbildung A (PO 331) - (24 LE) Erste Hilfe Kurs (PO 312) - (9LE)

Stand Oktober 2025 Seite 5 von 21

٠	٠	5	,
•			
	(1	
	ç		
•	č	1	2
	Ġ		_
	١		
	ŝ		
	(2
•	2	2	_
	7	_	
	ŝ	Ė	_
:	(٦	
	٩		1
	i	1)
	0	1	
•	ì		
	ç		
	(1	2
•			
1	ľ		١
1	:		
ı		Ľ	
١			İ
i	ŕ	į	i
•			

3

3	Personalbogen	Ausbilderanwärter:in
	Vorname:	
	Nachname:	
	Geburtsdatum:	
	Straße:	
	PLZ / Ort:	
	Tel.	
	email	
	Beruf	
	Gliederung & Nr.:	
	Landesverband:	
		den Bedingungen für die Ausbildung zur Erste Hilfe Ausbilder Lizenz aben und erkenne mit der Anmeldung alle Bedingungen an.
	Ort, Datum	Unterschrift Ausbilderanwärter

Stand Oktober 2025 Seite 6 von 21

e.V.
drhein e
nd Nor
sverbär
Landesverbänd Nordrhein
DLRG
占

4	Personalbogen	Mentor
	Vorname:	
	Nachname:	
	Geburtsdatum:	
	Straße:	
	PLZ/Ort:	
	Tel.	
	eMail	
	Gliederung & Nr.:	
	Landesverband:	
	Lizenznummer:	
	gültig bis:	
Ich	bestätige, dass ich d	ie Mentorenschaft für folgenden Erste Hilfe Ausbilder übernehme:
sei Öf im	n Auftreten und Hand fentlichkeit prägen zu Rahmen dieser Men	er angehende Ausbilder später im Namen der DLRG ausbilden und deln somit die DLRG repräsentiert wird. Um ein positives Bild in der können, werde ich mich als Mentor an die geforderten Anforderungen torenschaft halten, meinen anvertrauten Anwärter unterstützen, im nkeiten mit ausbilden und bei den Assistenzen objektiv beurteilen.
	Ort, Datum	Unterschrift Mentor

Stand Oktober 2025 Seite 7 von 21

5 Datenschutzerklärung / Allgemeines

Dieses Nachweisheft ist integraler Bestandteil der Ausbilderakte. Die in diesem Zuge erhobenen personenbezogenen Daten dürfen zum Zwecke der Dokumentation, Archivierung, des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherheit sowohl in digitaler als auch in der Papierversion durch die entsprechenden Landesverbände gespeichert und archiviert werden sowie zum Zwecke der Lizenzüberwachung und Lizenzerhaltung verwendet werden.

Das im Zuge der Ausbildung personenbezogene Bild- und Dokumentationsmaterial darf sowohl für Publikationszwecke im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durch interne wie auch durch externe Print- und Onlinemedien des DLRG Bundesverbandes e.V. sowie den untergeordneten Gliederungen verwendet werden.

Dieses Nachweisheft dient dem/der Ausbilder-Anwärter*in zur Vorbereitung auf den anstehenden Ausbilder-Lehrgang. Die in diesem Heft geforderten Unterlagen sind für den Ausbilderanwärter Lehrgangsvoraussetzung und müssen bis **zum Meldeschluss** für den gewünschten Lehrgang dem entsprechenden Landesverband im Original vorliegen.

Die Bestätigungen, die in dem Nachweisheft gefordert werden, sind vom Ausbilder-Anwärter und von der entsendenden Gliederung auszufüllen. Der Bezirk hat die Kenntnisnahme des/der Ausbilderanwärter*in zu bestätigen. Wer was auszufüllen hat, ist auf den Seiten explizit angegeben.

Die einzureichenden Urkunden von San A und San B sind jeweils mit der dazugehörenden Rückseite einzureichen. Aus den Urkunden muss die Lehrgangsdauer von mind. 48 UE

(24 UE San A und 24 UE San B) eindeutig hervorgehen. Bitte darauf achten, dass auf der dazugehörenden Rückseite der ATN Urkunden der Name, Vorname und das Geburtsdatum des Teilnehmers aufgedruckt ist. Nur so ist eine eindeutige Zuordnung der Urkunden gewährleistet.

Die Bestätigungen durch die Gliederung muss mit dem **Gliederungssiege** versehen werden, das kleine Siegel (Ausbildersiegel) reicht dafür nicht aus.

Nur die im Nachweisheft genannten Unterlagen (ATN-Urkunden) müssen eingereicht werden. Eine Anerkennung anderer Nachweise muss mind. zwei Wochen vor Meldeschluss schriftlich per E-Mail bei der Referatsleitung beantragt werden.

Einverständniserklärung des Ausbilderanwärters					
Name, Vorname	Geburtsdatum				
	 Unterschrift des Aushilderanwärters				

Stand Oktober 2025 Seite 8 von 21

6	Check	liste zu Ausbildungsbeginn			
	an-	Vorname:			
	Ausbilderan- wärter	Nachname:			
	Aus	Geburtsdatum:			
				ind nur in der nden Spalte au	
			ohne VorQuali	mit med. Quali	mit päd. Quali
	Bestätigu	chaft in der DLRG ng durch die Gliederung im Jahr der ildung und Prüfung			
		ter 18 Jahre gangsbeginn			
	Bestätigui vertretunç	ung der entsendenden Gliederung ng durch den Ausbildungsleiter oder gsberechtigte Person, nicht älter als 6 Monate angsbeginn			
	Gültiger E	rste Hilfe Lehrgang (9 UE) als 2 Jahre			
	Sanitätsau	usbildung A			
	•	anitätsausbildung B als 2 Jahre			
	pädagogis	scher Qualifikationsnachweis			
	medizinis	cher Qualifikationsnachweis			
	Ich habe b	pereits die Zusage eines Mentors			

Die Nachweise zu den einzelnen Punkten sind spätestens 14 Tage vor dem Sichtungstreffen online einzureichen. Bei nicht Einreichung, kann der Lehrgang nicht angetreten werden und der Lehrgansplatz verfällt. Zum Sichtungstreffen sind alle Nachweise noch einmal im Original mitzubringen.

Stand Oktober 2025 Seite 9 von 21

7 Sichtungstreffen

Das Sichtungstreffen dient zum ersten Kennenlernen untereinander. Wir stellen unser Ausbildungskonzeptes vor und Du kannst alle Deine Fragen stellen sowie Sorgen und Anregungen mitteilen.

Zum Sichtungstreffen bist Du zusammen mit Deinem Mentor eingeladen. Ihr solltet daher die Veranstaltung gemeinsam besuchen. Solltest Du Schwierigkeiten haben einen Mentor zu finden, melde Dich

bitte rechtzeitig vor dem Sichtungstreffen bei Deinem LV.

Um später keine Enttäuschungen zu erleiden, denke bitte daran, dass es erforderlich ist, spätestens 14 Tage vor dem Sichtungstreffen Deinen Personalbogen, den Deines Mentors und alle weiteren Voraussetzungen online einzureichen. Sollte das nicht der Fall sein, wirst Du die Ausbildung nicht starten können und Dein Platz verfällt zu Gunsten eines anderen, sich auf der Warteliste befindlichen Teilnehmers.

Wir werden diese zwei Wochen nutzen, um Deine kompletten Voraussetzungen zu sichten und geben Dir spätestens beim Sichtungstreffen eine Rückmeldung.

Stand Oktober 2025 Seite 10 von 21

8 Checkliste während der Qualifizierung

an-	Vorname:			
Ausbilderan- wärter	Nachname:			
Aus	Geburtsdatum:			
		ohne Vor- Quali	Mit med. Quali	Mit päd. Quali
Sichtungs	streffen			
Erfolgreio	he Hospitation			
Erfolgreio	he erste Assistenz			
Erfolgreic	her PVB			
	he Pädagogische Lehrkräfteschulung en der Methodik und Didaktik E			
pädagogi	scher Qualifikationsnachweis			
Medizinis	cher Qualifikationsnachweis			
Erfolgreio	he zweite Assistenz			
_	che Pädagogische Lehrkräfteschulung ktische Umsetzung Erste Hilfe E			
Erfolgreiche dritte Assistenz				
HLW Prüf	ung am:			
Theoretis	che Prüfung am:			
Lehrprob	e am:			

Stand Oktober 2025 Seite 11 von 21

9 Hospitation

Die Hospitation soll dem Erste Hilfe Ausbilder Anwärter einen Einblick hinter die Kulissen verschaffen.

Der Anwärter soll während der Hospitation nicht selbstständig unterrichten, sondern vielmehr den Unterricht mal aus einem anderen Blickwinkel verfolgen.

Er kann sich bei Teilkomplexen als Helfer in die Ausbildung einbringen.

Hauptsächlich sollte er aber die Möglichkeit nutzen, sich Notizen anzufertigen, die ihm ab der Assistenzphase nützlich sein können.

Darüber hinaus soll der Anwärter einen Einblick in die Vor- und Nachbereitung eines Kurses sowie des Materialmanagements erhalten.

10 Assistenzen

Erste Hilfe Ausbilder zu sein ist gar nicht so einfach. Auf der einen Seite muss man immer die aktuellen Lehraussagen der Ausbildungsvorschrift kennen und auf der anderen Seite soll man diese zielgruppengerecht vermitteln.

Die Assistenzen dienen dazu, dass sich der Ausbilderanwärter unter der Aufsicht seines Mentors ausprobieren kann. Sollte dabei mal etwas schieflaufen, ist der Mentor da, um ihn zu unterstützen.

Die Assistenzen sind in drei Phasen gegliedert. Am Ende der dritten Assistenz muss jeder Anwärter alle Lerneinheiten (LE) aus der Ausbildungsvorschrift (AV) 1 einmal unterrichtet sowie die Vor- und Nachbereitung und das gesamte Materialmanagement für einen Erste-Hilfe-Kurs übernommen haben. Sollte eine Assistenz als nicht bestanden gewertet werden, so muss die Assistenz wiederholt werden.

Der Zeitpunkt der Assistenzen ist zwischen den Ausbildungsblöcken zur Prüfungsvorbereitung zu wählen und im Nachweisheft vom Mentor zu dokumentieren. Es ist möglich die 2te und 3te Assistenz inhaltlich zusammen zu legen, sofern alle LE der AV1 abgehandelt wurden.

a) In der ersten Assistenz soll der Anwärter mindestens eine LE selbstständig unterrichten und seinen Mentor in weiteren Teilkomplexen tatkräftig unterstützen.

Stand Oktober 2025 Seite 12 von 21

- b) In der zweiten Assistenz soll der Anwärter mehreren LE selbstständig unterrichten, sowie das Materialmanagement für diese LE übernehmen. Weiterhin sollte er die Voroder Nachbereitung des Gesamtlehrganges übernehmen.
- c) In der dritten Assistenz soll der Anwärter die für ihn verbleibenden LE selbstständig unterrichten, sowie die Vor- <u>und</u> Nachbereitung des Gesamtlehrganges inkl. dem Materialmanagement übernehmen.

11 Personen und Vereinsbezogener Bereich (PVB)

Der Personen und Vereinsbezogene Bereich ist einer von zwei Standartlehrgängen, die jeder angehender Ausbilder zu besuchen hat. Zusammen mit dem Methodisch Didaktischen Block (MDB) ergibt sich der Gemeinsame Grundausbildungsblock (GGB).

Wer diesen erfolgreich hinter sich bringt, erhält eine allgemeine Ausbilderqualifikation innerhalb der DLRG. Diese allgemeine Ausbilderqualifikation ermächtigt seine Absolventen, die Fachlehrgänge für die jeweiligen Ausbildungsbereiche zu besuchen. In Eurem Fall die fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe, was die eigentliche Fachausbildung auf dem Weg zum Erste Hilfe Ausbilder darstellt.

Die PVB-Schulung ist DLRG spezifisch und kann daher nicht durch externe Qualifikationen ersetzt werden.

12 Pädagogische Lehrkräfteschulung (Grundlagen der Methodik und Didaktik)

Die Pädagogische Lehrkräfteschulung "Grundlagen der Methodik und Didaktik" entspricht einem erweitertem Methodisch Didaktischen Block, der standartmäßig nur 16 LE umfasst. Da die Berufsgenossenschaft jedoch eine Grundlagenbeschulung von 24 LE fordert, kann der MDB zwar anerkannt werden, jedoch muss er um weitere 8 LE ergänzt werden.

Die Pädagogische Lehrkräfteschulung "Grundlagen der Methodik und Didaktik" kann durch höherwertige externe Qualifikationen anerkannt werden. Solltest Du bereits eine höherwertige Pädagogikqualifikation besitzen, kläre die Anerkennung bitte vor dem Lehrgang mit der Referatsleitung des DLRG Landesverbandes Nordrhein.

Stand Oktober 2025 Seite 13 von 21

13 Fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe

Die eigentliche Fachausbildung auf dem Weg zum Erste Hilfe Ausbilder erfolgt an dieser Stelle.

Hier werden alle fachlichen Aspekte mit dir besprochen die du benötigst, um auf deine Aufgabe vorbereitet zu sein.

Bitte sei dir jedoch bewusst, dass wir die Inhalte in der Qualifikation nur besprechen können. Die fachlichen Grundlagen der AV1 musst du selbstständig verinnerlichen und lernen sie in deinen Kursen Zielgruppengerecht zu vermitteln. Daher können wir nur zum umfangreichen Selbststudium der aktuellen Ausbildungsvorschriften sowie eine Begleitung der Ausbildung durch deinen Mentor dringend empfehlen. Anderseits könnte es dazu führen, dass du deine Lehrproben auf Grund von mangelndem Fachwissen oder fehlender AV-Konformität nicht erfolgreich bestehen kannst.

Stand Oktober 2025 Seite 14 von 21

	<u> </u>		
	de	Nachname:	
	sbildera wärter	ivaciiiaiiie.	
	Ausbildera wärter	Geburtsdatum:	
	o	Tag	
	Hospitation	Lehrgangsnummer	
	Hos	Lehrgangsort	
	_	Vorname:	
	<u>q</u> e		
	Ausbilder	Nachname:	
	Αn	1:	
		Lizenznummer:	
	Im Rahme	an das am hautigan Tag	durchgeführten Erste-Hilfe-Kursen, wurde durch den Hospitanten
		greiche Hospitation abs	
_	Ort, I	Datum Un	terschrift Ausbilderanwärter Unterschrift Ausbilder

Hospitationsnachweis

Vorname:

I.

DLRG Landesverbänd Nordrhein e.V.

Stand Oktober 2025 Seite 15 von 21

II.	Assi	istenzna	chwe	is I	
	an-	Vorname) :		
	Ausbilderan- wärter	Nachnan	ne:		
	Ausl	Geburtso	latum:		
	Hospitation	Tag			
	spita	Lehrgang	gsnumn	ner 	
	운	Lehrganç	gsort		
	<u>.</u>	Vorname	:		
	Ausbilder	Nachnam	ie:		
	Aus	Lizenznu	mmer	-	
				sistenz durchgeführt. in dieser Assistenz selk	ostständig unterrichtet:
			wurder		ststandig unterrichtet:
	IV	lodul		1 2	
				3	
				4	
Bei	merkunge	n			
	.	: 			
	Ort,	Datum		Unterschrift Ausbilderanwärte	r Unterschrift Ausbilder

Feedback - Assistenz I

		gut		schl	echt
Themeneinstieg Abgrenzung Verknüpfung Motivation	5	4	3	2	1
Argumentation Begründung für das Lehrziel	5	4	3	2	1
Zielgerichtetes Vorgehen	5	4	3	2	1
Persönliches Auftreten Stil Sprache Flexibilität etc.	5	4	3	2	1
Zielgruppenorientierung	5	4	3	2	1
Medieneinsatz Whiteboard Flipchart Beamer Lerntafeln etc.	5	4	3	2	1
Fachkompetenz Wissen Hintergrund praktische Maßnahmen	5	4	3	2	1
Zeitmanagement Zeiteinhaltung Zusammenfassung Ausblick	5	4	3	2	1
Teilnehmerkontakt Eingehen auf Fragen Blickkontakt Einbeziehung	5	4	3	2	1

Der Prüfperson stehen fünf Punkte zur Bewertung einer Leistung zur Verfügung

5 Punkte = hervorragende Leistung

2 Punkte = noch nicht überzeugende Leistungen

4 Punkte = überdurchschnittliche Leistung

1 Punkt = Leistung genügt nicht den Anforderungen

3 Punkte = zufriedenstellende Leistung

Punktebewertungssystem aus den Rahmen-Richtlinien (RRL) 2.2.5 der DLRG

Abschlussbewertung

Assistenz erfolgreich überwiegend 4 – 5 Punk	zusätzliche Assistenz te überwiegend 2 – 3 Punkte	Assistenz nicht bestanden
Ort, Datum	Unterschrift Ausbilderanwärter	Unterschrift Ausbilder

DLRG Landesverbänd Nordrhein e.V.

Stand Oktober 2025 Seite 17 von 21

III.	Assis	stenznachw	eis II		
	an-	Vorname:			
	Ausbilderan- wärter	Nachname:			
	Aus	Geburtsdat	um:		
	Ē	Tag			
	Hospitation	Lehrgangsr	umm	er	-
	Hosp	Lehrgangsort			
	_				
	<u>.</u>	Vorname:			
	Ausbilder	Nachname:			
	Aus	Lizenznumr	ner:		
	Assistent	ten seine ers	te Ass	jen Tag durchgeführten istenz durchgeführt. in dieser Assistenz selbs	Erste-Hilfe-Kursen, wurde durch den
	M	lodul		1	
				2	
				3	
_					
Ber	merkunger	<u></u>			
	Ort, I	Datum	- —	Unterschrift Ausbilderanwärter	Unterschrift Ausbilder

Feedback - Assistenz II

		gut		schl	echt
Themeneinstieg Abgrenzung Verknüpfung Motivation	5	4	3	2	1
Argumentation Begründung für das Lehrziel	5	4	3	2	1
Zielgerichtetes Vorgehen	5	4	3	2	1
Persönliches Auftreten Stil Sprache Flexibilität etc.	5	4	3	2	1
Zielgruppenorientierung	5	4	3	2	1
Medieneinsatz Whiteboard Flipchart Beamer Lerntafeln etc.	5	4	3	2	1
Fachkompetenz Wissen Hintergrund praktische Maßnahmen	5	4	3	2	1
Zeitmanagement Zeiteinhaltung Zusammenfassung Ausblick	5	4	3	2	1
Teilnehmerkontakt Eingehen auf Fragen Blickkontakt Einbeziehung	5	4	3	2	1

Der Prüfperson stehen fünf Punkte zur Bewertung einer Leistung zur Verfügung

5 Punkte = hervorragende Leistung

2 Punkte = noch nicht überzeugende Leistungen

4 Punkte = überdurchschnittliche Leistung

1 Punkt = Leistung genügt nicht den Anforderungen

3 Punkte = zufriedenstellende Leistung

Punktebewertungssystem aus den Rahmen-Richtlinien (RRL) 2.2.5 der DLRG

Abschlussbewertung

Assistenz erfolgreich überwiegend 4 – 5 Punkte		zusätzliche Assistenz überwiegend 2 – 3 Punkte	Assistenz nicht bestanden
 Ort, Datum	Unter	schrift Ausbilderanwärter	Unterschrift Ausbilder

DLRG Landesverbänd Nordrhein e.V.

Stand Oktober 2025 Seite 19 von 21

Seite 20 von 21

IV.	. Assis	stenznachw	eis III		
	an-	Vorname:			
	Ausbilderan- wärter	Nachname:			
	Aus	Geburtsdat	um:		
	uo	Tag			
	Hospitation	Lehrgangsı	numm		
	Hos	Lehrgangso	ort		
	L	Vorname:			
	Ausbilder	Nachname:			
	Aus	Lizenznumr	ner:		
				sistenz durchgeführt. in dieser Assistenz selbsts	ständig unterrichtet:
	Modul 🗆			1	
				2	
				3	
				4	
Be	merkungeı	1			
	Ort, l	Datum		Unterschrift Ausbilderanwärter	Unterschrift Ausbilder

DLRG Landesverbänd Nordrhein e.V.

Feedback - Assistenz III

		gut		schl	echt
Themeneinstieg Abgrenzung Verknüpfung Motivation	5	4	3	2	1
Argumentation Begründung für das Lehrziel	5	4	3	2	1
Zielgerichtetes Vorgehen	5	4	3	2	1
Persönliches Auftreten Stil Sprache Flexibilität etc.	5	4	3	2	1
Zielgruppenorientierung	5	4	3	2	1
Medieneinsatz Whiteboard Flipchart Beamer Lerntafeln etc.	5	4	3	2	1
Fachkompetenz Wissen Hintergrund praktische Maßnahmen	5	4	3	2	1
Zeitmanagement Zeiteinhaltung Zusammenfassung Ausblick	5	4	3	2	1
Teilnehmerkontakt Eingehen auf Fragen Blickkontakt Einbeziehung	5	4	3	2	1

Der Prüfperson stehen fünf Punkte zur Bewertung einer Leistung zur Verfügung

5 Punkte = hervorragende Leistung

2 Punkte = noch nicht überzeugende Leistungen

4 Punkte = überdurchschnittliche Leistung

1 Punkt = Leistung genügt nicht den Anforderungen

3 Punkte = zufriedenstellende Leistung

Punktebewertungssystem aus den Rahmen-Richtlinien (RRL) 2.2.5 der DLRG

Abschlussbewertung

Assistenz erfolgreich überwiegend 4 – 5 Punkte		zusätzliche Assistenz überwiegend 2 – 3 Punkte	Assistenz nicht bestanden
 			11. d 12. d
Ort, Datum	Unter	schrift Ausbilderanwärter	Unterschrift Ausbilder

DLRG Landesverbänd Nordrhein e.V.

Stand Oktober 2025 Seite 21 von 21